

THE DARKNESS

19. Januar 2016

Stuttgart-Wangen LKA/Longhorn

Gäste: The Rivers 68

THE DARKNESS meldeten sich 2012 nach sieben Jahren Pause mit dem großartigen Comeback-Album „Hot Cakes“ zurück und avancierten umgehend wieder zur bedeutendsten Hardrock-Formation Großbritanniens. Das Album stieg in ihrer Heimat bis auf Platz 4 der Charts und notierte in über einem Dutzend Ländern in den Top 40 – darunter Australien, Irland, Schweden, die Schweiz und auch Deutschland, wo „Hot Cakes“ bis auf Platz 16 stieg und damit zu ihrem bislang erfolgreichsten Werk geriet. Im Juni letzten Jahres legte die Band um Bühnen-Derwisch Justin Hawkins mit „Last of Our Kind“ den Nachfolger vor, der in fast allen Nationen ähnlich erfolgreich war wie sein Vorgänger. Damit haben sich **THE DARKNESS** endgültig in den Hardrock-Olymp gespielt. Im Zuge ihrer ausgedehnten Welttournee kommen **THE DARKNESS** zwischen dem 19. Januar und 1. Februar für sechs Konzerte in Stuttgart, München, Berlin, Köln, Bochum und Hamburg nach Deutschland.

Aufstieg, Fall und Rückkehr von **THE DARKNESS** haben alle Zutaten einer klassischen Rock-Oper: Eine unzeitgemäße Hardrock-Band aus Lowestoft findet ihren Weg in die Pubs von Camden und erlangt über Mundpropaganda eine so große Fan-Schar, dass sie auch ohne Plattenvertrag ganze Theater füllt. Über Nacht schießen sie in die Welt des Stardoms, verkaufen ihr Debütalbum „Permission To Land“ drei Millionen Mal, gewinnen drei BRIT Awards und werden zu einer der größten Bands des Moments. Es folgt der von Kontroversen begleitete Rauswurf ihres Bassisten während der Aufnahmen zum zweiten, ebenfalls mit Platin ausgezeichneten Album. Ein Sänger, der sich in seinem neuen Ruhm nicht zurechtfindet, aussteigt und mit seinem Bruder bricht, mit dem er einst **THE DARKNESS** gründete.

Die nächsten Jahre verbrachten die Mitglieder mit diversen, inspirierten und mitreißenden Bandneugründungen, die jedoch die große Magie vermissen ließen, die **THE DARKNESS** stets ausgezeichnet hatte. Die Familienbande zwischen Justin Hawkins und seinem Gitarre spielenden Bruder Dan führten 2010 zur Wende. „Ich erwartete ein Baby und das ganze Familiending wurde plötzlich sehr wichtig. Justin zog wieder nach Lowestoft und wir verbrachten Weihnachten zusammen. Wir haben nun mal die Tendenz, in solchen Momenten Gitarre zu spielen“, erzählt Dan. Schon kurz darauf besuchte Justin Dan in West Hampstead. „Er hatte nur ein kleines, mit Equipment vollgestopftes Appartement – sein Studio. Es war unausweichlich, dass wir mit dem Schreiben begannen.“

Mit den Urmitgliedern, Bassist Frankie Poullain und Drummer Ed Graham, gingen **THE DARKNESS** 2011 ins Studio und entdeckten die intensive gemeinsame Chemie erneut. Innerhalb weniger Sessions entstanden die Grundzüge des Albums „Hot Cakes“. Im Anschluss ging es zurück auf die Live-Bühnen: Auf eine erfolgreiche UK-Tour folgte der Wiederangriff auf Amerika, das die Band als ‚unfinished business‘ beschreibt. Das Comeback geschah überraschend: Justin tauchte während der Halbzeit des Superbowls in einem Samsung-Werbepot auf, in dem er „I Believe In A Thing Called Love“ sang. Der Track schoss an die Spitze

der iTunes Rock Charts und legte damit den Grundstein für eine enthusiastisch aufgenommene US-Sommer-Tournee.

Seither ist das Quartett nicht mehr wegzudenken aus dem globalen Hardrock-Olymp. Sie touren ebenso fleißig wie in ihren Anfangstagen und verzücken die Rockgemeinde mit unnachahmlich schweißtreibenden Shows. Das im Juni 2014 veröffentlichte, bislang letzte Album geriet in einigen Ländern sogar zu ihrem bislang erfolgreichsten. Kein Wunder, dass die Band mit ihrem neuen Drummer Rufus Tiger Taylor seit Erscheinen des Albums wieder weltweit die Clubs und Festivals in Schutt und Asche legt.

theactualdarkness.com